

**Antrag zur Förderung der Verteilung Gelber Säcke im der Offensive
Ländlicher Raum der Partei DIE LINKE. Sachsen**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 29. Juni 2018

Beschluss:

Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt, dass die Ortsverbände Grimma/ Colditz und Naunhof/ Belgershain/ Parthenstein des Kreisverbandes Westsachsen insgesamt maximal 2.000€ aus den Mitteln der „Offensive Ländlicher Raum“ für das Projekt „DIE LINKE vor Ort – Mobile Verteilung Gelber Säcke im ländlichen Raum“ zur Verfügung gestellt bekommen.

Die AntragsstellerInnen verpflichten sich im Jahr 2018 zwei Verteilaktionen durchzuführen und gemeinsam mit der Landesgeschäftsstelle ein begleitendes Informationsmaterial zu produzieren. Das Projekt soll ab 1. Juni 2018 starten.

Politische Botschaft:

Im Landkreis Leipzig wurden in den vergangenen Monaten in den öffentlichen Verteilstellen des Öfteren die Gelben Säcke knapp (statt Gelber Tonnen gibt es in vielen Bereichen ein System mit Gelben Säcken, die sich BürgerInnen an zentralen Verteilstationen selbst holen müssen). In der öffentlichen Diskussion stellte sich dabei heraus, dass die Bürger v.a. im ländlichen Raum Probleme haben, über die öffentlichen Verteilstellen Gelbe Säcke zu beziehen.

Um den Menschen auf dem Land zu zeigen, dass wir ihnen bei diesem Problem zur Seite stehen, möchten die Ortsverbände DIE LINKE. Grimma/Colditz und Naunhof/ Belgershain/ Parthenstein nun selbst Gelbe Säcke bestellen und diese, zusammen mit einem kommunalpolitischen Werbematerial, an die BürgerInnen in den Ortsteilen der Großen Kreisstadt Grimma, der Stadt Colditz sowie den Ortsteilen der Stadt Naunhof und den Gemeinden Belgershain und Parthenstein verteilen, die weniger als 500 Einwohner haben (betrifft in Summe ca. 1200 Haushalte) sowie auch verstärkt Infostände in diesen Bereichen veranstalten, während welcher auch Gelbe Säcke und Infomaterial verteilt werden sollen. Gerade die Stadt Grimma, die mit 64 Ortsteilen die größte kreisangehörige Kommune Sachsens ist, eignet sich dafür als Modellgebiet, da die Abkopplung der ländlichen Gebiete bzw. der entfernten Ortschaften bereits vollzogen ist. Dies ist eine gute Gelegenheit die allseits beschworene „Kümmererpartei“ mit Leben zu füllen. Wir haben probeweise bereits Verteilungen durchgeführt und damit durchschlagenden Erfolg erzielt (dazu mehr in der mündlichen Begründung). Die Gelben Säcke sind ein gutes Mittel, um mit den Menschen zu kommunalpolitischen Themen ins Gespräch zu kommen, auch in Gebieten, in denen keine LINKEN Strukturen vorhanden sind. Das Projekt erfüllt somit aus unserer Sicht die Voraussetzungen Teil der „Offensive Ländlicher Raum“ zu sein. Damit die Aktion keine Eintagsfliege wird, soll sie zweimal jährlich durchgeführt werden.

Maßnahmen der

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Öffentlichkeitsarbeit:

Finanzen:

Eine Rolle ungelabelter, aber durchsichtiger (Voraussetzungen für Abholung von Fremdsäcken für kommunale Entsorger) Gelber Säcke kosten 76 Cent.

Daher beantragen wir vom Landesverband die Übernahme von Kosten für den Erwerb von 2.500 Rollen Gelber Säcke in Höhe von 1.900€ zzgl. Versand. Dazu soll ein regionalspezifisches Infomaterial (Flyer) produziert werden. Insgesamt entstehen für 2018 bei zwei Verteilaktionen pro Ortschaft Kosten von etwa 2.000 €

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: -

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Bei 2 Enthaltungen beschlossen.

F.d.R.

Dresden, den 29. Juni 2018



Thomas Dudzak - Landesgeschäftsführer